

Wichtige Infos → **Profi cash-Updates 12.95 bis 12.98**

Update 12.98 vom 27.10.2025

Verbesserungen und Korrekturen zur Verarbeitung der Empfängerüberprüfung

- Bei der Ausführung von ZV-Jobs mit Sammelüberweisungen kommt es nicht mehr zu der Situation, dass nicht ausgeführte Jobs fälschlich als erfolgreich behandelt werden
- Die Freigabe von SRZ-Dateien über FinTS ist wieder möglich
- ZV-Jobs mit externen SEPA-XML-Dateien können sowohl mit als auch ohne Empfängerüberprüfung erstellt werden
- Wird ein ZV-Job mit Überweisungsaufträgen erstellt, deren Ausführungsdatum in der Zukunft liegt, ist die Option "Mit Empfängerüberprüfung erstellen" wieder auswählbar
- ZV-Jobs mit SEPA-Überweisungsaufträgen für Auftraggeberkonten bei der Deutschen Bank können wieder ausgeführt werden
- ZV-Jobs mit SEPA-Überweisungsaufträgen für Auftraggeberkonten bei der Commerzbank können wieder ausgeführt werden
- ZV-Jobs mit SEPA-Überweisungsaufträgen für Auftraggeberkonten bei der DKB können wieder ausgeführt werden
- Diverse Detailkorrekturen:
 - Sporadisch konnte es bei Mehrfachsignaturen in FinTS zu Schwierigkeiten kommen
 - Teilweise wurde bei Nutzung des Sicherheitsverfahrens SecureGo plus der Opt-Out-Text nicht angezeigt

Weitere Aktualisierungen

- Die Autostart-Funktion funktioniert wieder einwandfrei
- Die FinTS-Adressen für die Sparda-Banken wurden aktualisiert

Update 12.97 vom 09.10.2025

Änderungen

- Diverse Verbesserungen und Fehlerkorrekturen zur Verarbeitung der Empfängerüberprüfung
-

Wichtige Infos → Profi cash-Updates 12.95 bis 12.98

Update 12.96 vom 18.09.2025

Feldtestversion 12.96

- Verbesserungen zur Verarbeitung der Empfängerüberprüfungen

Update 12.95 vom 04.09.2025

Neue Funktionen, Verbesserungen und Aktualisierungen

- Profi cash wurde auf die Verarbeitung von Empfängerüberprüfungen gemäß der EU-Verordnung 2024/886 vorbereitet. Diese Empfängerprüfung bzw. "Verification of Payee" (kurz: VoP) gilt ab dem 6. Oktober 2025 für SEPA-Standardüberweisungen und Echtzeitüberweisungen. Im Gegensatz zu Privatpersonen haben Firmen bei Sammelaufträgen mit mehr als einer Transaktion die Wahl, ob sie die Empfängerüberprüfung nutzen möchten (Opt-In) oder nicht (Opt-Out). Profi cash unterstützt ab dem Stichtag sowohl Opt-In als auch Opt-Out über die Verfahren EBICS und FinTS/HBCI.
- Ab November 2025 wird das bisher genutzte Datenformat MT940 für Umsätze von den Banken nicht mehr unterstützt und durch das modernere camt-Format ersetzt werden. Daher wurde ein neuer Assistent zur Umstellung aller Auftraggeberkonten und Umsatzjobs von MT940 auf camt integriert. Dieser Assistent wird einmalig pro Firma beim ersten Programmstart aufgerufen.
- Falls erforderlich werden Umsatzjobs für FinTS/HBCI beim Wegfall des MT940-Abrufgeschäftsvorfalles automatisch auf den camt-Abrufgeschäftsvorfalles umgestellt.
- Neu angelegte Auftraggeberkonten werden standardmäßig mit dem Kennzeichen für camt-Umsätze gespeichert.
- Ab dem 06.10.2025 werden die neuen SEPA-Länder Albanien, Republik Moldau, Montenegro und Nordmazedonien unterstützt. Ab diesem Zeitpunkt können SEPA-Aufträge (Überweisungen und Lastschriften) mit diesen Ländern durchgeführt werden.
- Ebenfalls wird ab dem 06.10.2025 die Betragsgrenze für Echtzeit-Überweisungen entfallen. In Profi cash wird dann keine Warnung mehr angezeigt, wenn der Betrag einer Echtzeit-Überweisung größer als 100.000,00 EUR ist.
- Die Option "ohne verteilte EU" in der EBICS-BPD-Verwaltung wurde entfernt, da sie unter Umständen mit der Empfängerüberprüfung in EBICS kollidiert.

Wichtige Infos → Profi cash-Updates 12.95 bis 12.98

- Die maximale Länge für Namen von Zahlungsempfängern wurde auf 140 Zeichen erhöht.
- In den Ansichten für Übertragungs-Jobs wurde die Spalte "ok" in "Status" umbenannt.
Bei Abruf-Jobs (z. B. UMS, PTK) wird in der Spalte "Status" anstelle des +- Zeichens der Text "erfolgreich" angezeigt, wenn die letzte Ausführung erfolgreich war.
- Das EBICS-Zertifikat der CACEIS Bank wurde integriert.
- Die neue FinTS-Adresse der Nationalbank wird nun vorbelegt.
- Der Bankleitzahlbestand wurde auf den Stand der Deutschen Bundesbank vom 08.09.2025 aktualisiert.
- Die Datenbank, der an SEPA teilnehmenden Banken wurde auf den Stand vom 20.08.2025 aktualisiert.

Folgende Probleme wurden behoben:

- Beim Abruf von elektronischen Kontoauszügen im Format camt wurde im Dateinamen "C52" vorgegeben. Dies wurde nun auf "C53" geändert.
- Im Druck- und Exportsystem wurden diverse Korrekturen vorgenommen.